

# gessnerallee

## DIE GESSNERALLEE

sucht befristet von 01.08.2024 bis 31.07.2028:

Agent\*in für Diversität

60–80%

für die Vorbereitung ab Mitte August 2023 rechnen wir mit einem wöchentlichen Aufwand von maximal 2–3 Stunden mit Bezahlung auf Stundenbasis.

Die Gessnerallee Zürich ist ein Haus für die zeitgenössischen performativen Künste und kooperiert sowohl mit lokalen, nationalen als auch internationalen Künstler\*innen in den Arbeitsbereichen Recherche, Produktion, Präsentation und Touring. Ab der Spielzeit 2024/25 beginnen Kathrin Veser und Miriam Walther als neue Co-Leiterinnen.

Die Gessnerallee arbeitet mit erfahrenen Künstler\*innen, Nachwuchskünstler\*innen und Quereinsteiger\*innen zusammen. Dabei versteht sie sich als Gastgeber\*in, Ermöglicher\*in und macht nachhaltige, langfristige Kooperationen sowie kurzfristig geplante Projekte möglich.

Sie verfolgt einen transdisziplinären, inklusiven und intersektionalen Ansatz, der sowohl bei den Mitarbeiter\*innen, Künstler\*innen wie auch beim Publikum grösstmögliche Diversität hinsichtlich Alter, Gender, Race, Behinderung und Herkunft sowie anderen Kategorien systemischer Diskriminierung anstrebt.

Als Agent\*in für Diversität arbeiten Sie eng mit der Co-Leitung, dem Team und den Künstler\*innen zusammen. Sie nehmen eine zentrale Position in der Antidiskriminierungs- und Gleichstellungsarbeit insbesondere mit dem Fokus auf Antirassismus, Antibleismus und Gendersensibilität ein. Sie analysieren und evaluieren bestehende Strukturen und Routinen hinsichtlich Personal, Programm und Publikum und entwickeln den diversitätsorientierten Veränderungsprozess des Hauses weiter.

Unser Ziel ist ein Theaterbetrieb, an dem möglichst viele Menschen teilhaben können. Damit das gelingt, wünschen wir uns einen regelmässigen Austausch mit Personen und Personengruppen mit struktureller Diskriminierungserfahrung. Der\*die Agent\*in für Diversität hat hier eine wichtige Schnittstellenfunktion.

## IHRE AUFGABENFELDER

- Evaluation und Weiterentwicklung von Massnahmen für die diversitätsorientierte Organisationsentwicklung der Gessnerallee insbesondere hinsichtlich Antirassismus, Antibleismus und Gendersensibilität
- Anleitung von und Austausch mit dem Beirat Critical Friends, der externen Jury und der internen Arbeitsgruppe Inklusion und Diversität
- Anlaufstelle für Team und Künstler\*innen für Beratung und Information zu Vielfalt, Antidiskriminierung und Accessibility
- Weiterentwicklung der diskriminierungskritischen Sensibilisierung des Betriebs durch Schulungen, Austauschformate, Vorträge, etc.
- Diskriminierungskritische Reflexion von Programm und Kommunikationsstrategien
- Beratung von künstlerischen Produktionsprozessen
- Mitarbeit im Bereich Community- und Öffentlichkeitsarbeit
- Nachhaltige Vernetzung und Aufbau von Kooperationen

# gessnerallee

## **IHRE KOMPETENZEN UND ERFAHRUNGEN**

- Praxiserfahrung in der Antidiskriminierungs- und Gleichstellungsarbeit
- Begeisterung für zeitgenössische Theater-, Tanz-, Performance-, Musik- und Community-Projekte
- Erfahrung in einem Veranstaltungs- oder Kulturbetrieb
- Erfahrung in Mediation und Konfliktlösung
- Interesse an Organisationsentwicklung, Erfahrung ist hier von Vorteil
- Fließende Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch
- Sie kommunizieren offen, zugewandt und verbindlich
- Sie bringen Gelassenheit, Empathie, Selbständigkeit und Durchsetzungsvermögen mit

## **WAS WIR BIETEN**

- Zusammenarbeit mit lokalen, nationalen und internationalen Künstler\*innen
- Arbeit in einem aufgeschlossenen und engagierten Team
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung einer Organisation und ihren Arbeitsmethoden
- Rücksicht auf Vereinbarkeit von Beruf, Privatleben und Familie
- Arbeitsort an zentraler Lage

## **Wen wir besonders zur Bewerbung ermutigen möchten**

Das Team der Gessnerallee besteht mehrheitlich aus weiss gelesenen und nicht-behinderten Menschen. Wir ermutigen deshalb Personen mit struktureller Diskriminierungserfahrung zur Bewerbung.

Die Büroräumlichkeiten der Gessnerallee sind leider noch nicht stufenlos zugänglich, ein Umbau ist vorgesehen. Über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die nicht auf einen stufenlosen Zugang angewiesen sind, freuen wir uns aber ausserordentlich.

Selbstverständlich ermuntern wir auch BIPOC, uns eine Bewerbung zukommen zu lassen. Sie können in Ihrer Bewerbung gerne Angaben zu Ihrer Selbstbezeichnung machen, wenn Sie das möchten. Auch Bewerbungen in Zweier-Teams mit geteilten Stellenprozenten sind möglich.

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. Motivationsschreiben und Lebenslauf bis 2. Juni 2023 per E-Mail an: [veserwalther@gessnerallee.ch](mailto:veserwalther@gessnerallee.ch). Auch bei Fragen können Sie sich an diese Mailadresse wenden.

Erste Gesprächstermine für eingeladene Personen finden am 12. , 14. und 16. Juni 2023 in Zürich oder auf Zoom statt. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie für das Gespräch Barrierefreiheitsbedarf haben, die Kosten werden übernommen.